



Zürcher Fachstelle für
Alkoholprobleme

Ambulantes Alkohol-Entzugsprogramm AEP

2012

In Zusammenarbeit mit Ärztinnen/Ärzten



Ambulanter Entzug in der Gruppe

Das AEP bietet einen unterstützenden Rahmen für einen risikoarmen Entzug, ohne dass die teilnehmende Person ihr vertrautes Umfeld für mehrere Tage verlassen muss. Mit diesem engmaschigen Gruppenangebot bietet die ZFA während zwei Wochen eine verbindliche und motivationsfördernde psychosoziale Begleitung. Entzugswillige werden gezielt bei der Aufrechterhaltung ihres Trinkstopps unterstützt.

Der ZFA-Arzt oder die behandelnde ärztliche Fachperson der/des Teilnehmenden klärt vorgängig ab, ob ein ambulanter Entzug in Frage kommt und sichert die medizinische Betreuung während der Entzugsphase.

Das AEP umfasst acht Nachmittage zu jeweils dreieinhalb Stunden. Es zeichnet sich aus durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der behandelnden Ärztinnen und Ärzte mit der ZFA. Seit 2007 schlossen mehr als 95% der Teilnehmenden planmässig ab. Die ZFA stellt einen nahtlosen Übergang zu weiterführenden Einzeltherapien und/oder Therapiegruppen sicher.

Zielgruppen

Personen, die einen Ausstieg aus ihrer Abhängigkeit unter fachlicher Begleitung suchen sowie Personen, die seit kurzem ihren Alkoholkonsum gestoppt haben (z. B. nach einem stationären Entzug) und das Erreichte stabilisieren möchten

Inhaltliche Schwerpunkte des 2-Wochenprogramms

- Aufrechterhaltung des Konsumstopps
- Zeitgemässes Suchtmittelverständnis
- Erfahrungen im Alltag mit dem Nicht-Trinken
- Bewältigungsstrategien im Umgang mit Risikosituationen
- Zielsetzungen hinsichtlich des Konsumverhaltens und der Alltagsgestaltung
- Individuelle Neuorientierung
- Rückfallprävention
- Nächste Schritte und Anschlusslösungen

Auf Wunsch werden ergänzende Einzelgespräche durchgeführt. Ein ambulanter Alkoholentzug kann auch in einer Einzeltherapie erfolgen.

Teilnahmebedingungen

Motivation zum Trinkstopp während der Programmdauer, Vorgespräch bei der ZFA, medizinische Risikoabklärung, regelmässige Teilnahme

Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten

Nach erfolgter Risikoabklärung wird eine individuell abgestimmte schriftliche Behandlungsvereinbarung zwischen den Beteiligten getroffen. Bei Bedarf kann der ZFA-Facharzt zugezogen werden.

Gruppengrösse

6 bis 8 Teilnehmende

Kosten

560 Franken pro Zyklus, inklusive individuelles Abschlussgespräch; ärztliche Leistungen können über die Krankenkasse abgerechnet werden

Kursdaten

8 Nachmittage von 13.30 bis 17.00 Uhr

1. Woche: Montag bis Freitag

2. Woche: Montag, Mittwoch und Freitag

Zyklus 1/2012 Montag, 13. bis 24. Februar

Zyklus 2/2012 Montag, 4. bis 15. Juni

Zyklus 3/2012 Montag, 10. bis 21. September

Zyklus 4/2012 Montag, 26. November bis 7. Dezember

Anmeldung

Bis zwei Wochen vor Beginn

Folgegruppe AEP

Nach Abschluss des AEPs bieten wir den Teilnehmenden die Möglichkeit, an drei Nachfolgetreffen Erfahrungen auszutauschen und auszuwerten. Die Daten der Treffen werden während des AEPs bekannt gegeben.

Kosten

30 Franken pro Treffen

Arbeitsweise

Wir orientieren uns am neuesten Wissensstand; unsere Beratungen und Therapien basieren auf anerkannten Methoden. Bei Bedarf arbeiten wir eng mit externen Fachpersonen und Einrichtungen zusammen.

Die Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme

Seit 100 Jahren setzt sich die ZFA für Menschen ein, die direkt oder indirekt von problematischem Alkohol-, Medikamenten- und zusätzlichem Substanzkonsum betroffen sind. Im Auftrag der Stadt Zürich bieten wir Information, Beratung und Therapie sowie suchtmmedizinische Dienstleistungen an. Für Führungskräfte und Fachpersonen aus Unternehmen im Profit- und Non-Profit-Bereich führen wir Fort- und Weiterbildungen rund ums Thema Alkohol durch. Die ZFA beschäftigt 20 Mitarbeitende und ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein.

Informationen und Anmeldung

Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme

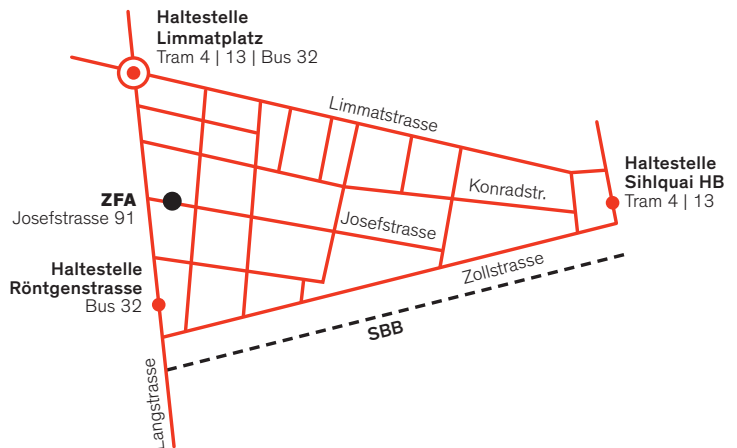
Josefstrasse 91, 8005 Zürich

Telefon 043 444 77 00, Fax 043 444 77 01

info@zfa.ch, www.zfa.ch

Telefonische Erreichbarkeit

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr



Die ZFA wird durch das Sozialdepartement der Stadt Zürich leistungsorientiert subventioniert.